

RUNDSCHAU FÜR MERZIG-WADERN

PREMIERE IN MERZIG

Captain Hook und Konsorten entern die Stadthalle. Seite C 3

PROJEKTE IN WADERN

SPD und Pro-Hochwald wollen Tempo machen. Seite C 5

MIT BECKINGEN, LOSHEIM AM SEE, MERZIG, METTLACH, PERL, WADERN UND WEISKIRCHEN

Mehr Gastronomie-Kompetenz fürs BBZ

Mithilfe von EU-Geldern wurde an der Jean-François-Boch-Schule in Merzig ein Kompetenzzentrum für Gastronomie eingerichtet. Am Freitag wurde es in einer Feierstunde eröffnet.

VON MARTIN TRAPPEN

MERZIG Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Kathrin Andres, Abteilungsleiterin im saarländischen Bildungsministerium, haben am vergangenen Freitag an der Jean-François-Boch-Schule in Merzig das Kompetenzzentrum für Gastronomie eröffnet. Bei der feierlichen Eröffnung in der Aula des Berufsbildungszentrums (BBZ) waren unter anderem Schulleiter Andreas Nikolaus Heinrich, Dehoga-Präsident Michael Buchna, die Mitglieder des Landtages Frank Wagner und Julia Harenz, Manfred Kost als Vertreter der Stadt Merzig sowie Sven Fontaine als Vorsitzender des Schulfördervereins zugegen. Studienrätin Christina Maurer moderierte die Veranstaltung. Mit Bilal Almslan und Leah Faust sorgten zudem ein Schüler und eine Schülerin des BBZ zusammen mit Lehrer Gerhard Klensch für den musikalischen Rahmen. Zum Abschluss sang ein Chor ukrainischer Schülerinnen.

Die ehemalige Werkhalle, die zum Kompetenzzentrum umgebaut wurde, bietet den Schülerinnen und

Schülern sowie dem Lehrpersonal jetzt professionelle Möglichkeiten: Die Küche wurde mit vier Küchenzeilen ausgestattet und im Küchenraum ist ein Essbereich integriert. An die Küche grenzen Lagerräume für Geschirr und Lebensmittel, eine Spülküche sowie Umkleieräume an. Am BBZ werden die Schülerinnen und Schüler im Theorieunterricht „Ernährungslehre“ sowie im Fachbereich „Praktische Nahrungsmittelzubereitung“ auf eine Berufsausbildung in der Gastronomie, Hotellerie oder im Nahrungsmittelgewerbe vorbereitet. Schülerinnen und Schüler sollen nach Angaben des BBZ noch mehr als bisher für

„Die jungen Leute müssen ausgebildet werden, um den Laden am Laufen zu halten.“

Daniela Schlegel-Friedrich
Landrätin

einen Beruf in der Gastronomie begeistert und auf eine duale Ausbildung vorbereitet werden.

„An den Berufsbildungszentren sollen die Jugendlichen eine praxisorientierte und professionelle Ausbildung genießen können. Die gewöhnlichen Haushaltsküchen, die bisher für den Praxisunterricht genutzt wurden, spiegeln den betrieblichen Alltag im professionellen Gastgewerbe aber nicht wider“, sagte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. „Als Träger der weiterführenden Schulen setzen wir stets alles daran, den Schülerinnen und

Schülern wie dem Lehrpersonal bestmögliche Bedingungen zur Verfügung zu stellen, sodass sie ein unbeschwertes Lernumfeld haben.“ Das sei mit der Einrichtung des Kompetenzzentrums am BBZ gelungen. Weiter betonte die Landrätin: „Die jungen Leute müssen ausgebildet werden, um den Laden – die Bundesrepublik Deutschland – am Laufen zu halten.“

Kathrin Andres, die an diesem Morgen Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot vertritt, betonte, dass gerade die Gastronomie-Branche schon vor Corona am Fachkräftemangel gelitten habe. „Daher ist erfreulich, dass das BBZ dem entgegenwirkt“, konstatierte Andres. In den jetzigen Zeiten sei ein solches Kompetenzzentrum wichtiger denn je, betonte sie.

Laut Angaben des Landkreises wurden 50 Prozent der Baukosten in Höhe von 550 000 Euro durch die Europäische Union und 25 Prozent durch das Saarland gefördert. Der Landkreis Merzig-Wadern übernahm demnach einen Anteil von 25 Prozent und investierte zudem 68 000 Euro für Nebenkosten. Daniela Schlegel-Friedrich freute sich, dass „das Projekt im Zeit- und im Kostenrahmen geblieben ist – trotz der einschränkenden Corona-Pandemie und der Auswirkungen, die auch das Baugewerbe getroffen haben.“ Die Baumaßnahmen seien aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Förderung von Kompetenzzentren der beruflichen Aus- und Weiterbildung gefördert worden.



Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich (Mitte) eröffnete zusammen mit Kathrin Andres (links) als Vertreterin des Bildungsministeriums das Kompetenzzentrum Gastronomie am Berufsbildungszentrum Merzig. FOTO: BBZ